



Bibliographische Daten

Titel: Heinrich Seuse: Büchlein der ewigen Weisheit – Nürnberg, STN,
Cent. VIII, 19
Signatur: Cent. VIII, 19

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das gehört die ewilliche zu **Der dimer ewig**
weyßheit und het ich wunſches gewalt Ich
enwoß nicht das ich in zeit nicht anders von
lere wunſchen ſcholt dan das ich mir und al-
len dingen künde ſterben und dir alleyne
leben und dich von allem mynnen und
mynnlichen empfangen und würdlichen
loben **Ich** got wie iſt der menſch ſo ſelig
Der diß wol kan und alles ſein leben do mit
verzert **Herr** wider meinſtu aber ein ge-
iſtlich ſterben das mich deyn ellender tot
ſo mynnlich beweyſet hat oder ein leip-
liches ſterben **Antwort die ewig weyßheit**
Ich meine ſie laude **Der dimer Herr** was
bedarff des leiplichen todes er lernet ſich
ſelber wol ſo er nu kumpt **Antwort die**
ewige weyßheit **Wer** die lere biß dan
ſpart **Der** iſt dan verſtaunt **Der dimer**
On Herr mi iſt mir nach etwas pitter
von dem tode zu horen **Antwort die ewig**
weyßheit **Siehe** dan reichen regio die in-
beraiten erſtrockenlichen tode **Der** die
ſtet und cloſter vol ſemt **Siehe** und der
ſelbe hat dich dich verporgenliche ge-